



Herrn
Dr. Robert Habeck
Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz
Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

Per E-Mail: [REDACTED]

27.01.2023

Betreff: Sektorspezifische Regulierung zum Zugang zu Fahrzeugdaten und -funktionen

Sehr geehrter Herr Bundesminister Habeck,

die Europäische Kommission hat mit Digital Services Act, Digital Markets Act und Data Act ein umfassendes Regulierungspaket zum Zugang zu Daten vorgelegt. Bei vernetzten Fahrzeugen stellen sich jedoch weitergehende, zum Teil völlig andere Anforderungen als beispielsweise bei Fitnessuhren oder smarten Kaffeemaschinen. Vernetzte Fahrzeuge sind mit hohen Investitionen für Verbraucher und Verbraucherinnen verbunden, erfüllen das Grundbedürfnis an Mobilität und müssen daher aus gutem Grund wettbewerbsrechtlich besonders geregelt werden.

Die oben aufgeführten Organisationen und Verbände sehen außerordentlichen Handlungsbedarf, da die europäische, sektorspezifische Regulierung zum Zugang zu Daten und Funktionen von vernetzten Fahrzeugen zu scheitern droht.

Seit über sechs Jahren weisen wir eindringlich darauf hin, dass ein fairer Wettbewerb bei Dienstleistungen rund um die Mobilität durch den Monopolzugang der Autohersteller zu den Daten des vernetzten Kraftfahrzeugs, seinen Funktionen und Ressourcen für andere Dienstleister nicht besteht. Zahlreiche Studien im Auftrag der EU-Kommission legen dies deutlich dar. Auf europäischer Ebene soll in diesem Jahr eine sektorspezifische Regelung zum Zugang zu Daten, Ressourcen und Funktionen von vernetzten Fahrzeugen kommen, um Wettbewerbsgleichheit zwischen Fahrzeugherstellern und anderen Dienstleistern zu ermöglichen. Alle Vorbereitungen dazu sind erfolgt.

Nunmehr haben wir erfahren, dass EU-Kommissar Breton das schon durchgeführte Impact Assessment einer sektorspezifischen Regulierung zum Zugang zu Fahrzeugdaten nicht für die Prüfung im Februar an den Ausschuss für Regulierungskontrolle weitergegeben hat. Dadurch droht die Regulierung in dieser europäischen Legislaturperiode zu scheitern.

Wir fordern daher die Bundesregierung dringend auf, sich für den Fortgang des legislativen Verfahrens einzusetzen, um die Veröffentlichung des Entwurfs der sektorspezifischen Regulierung durch die EU-Kommission noch in der ersten Jahreshälfte sicherzustellen. Nur dadurch ist gewährleistet, dass eine parlamentarische Befassung des Entwurfs in dieser Legislaturperiode des EU-Parlaments erfolgen kann. Andernfalls wird eine erhebliche, mehrjährige Verzögerung dazu führen, dass der unabhängige Kfz-Aftermarket vor vollendete Tatsachen gestellt wird – mit allen negativen Konsequenzen, gerade auch für die Verbraucherinnen und Verbraucher.

Die Innovationskraft des gesamten Sektors im globalen Wettbewerb ist bedroht. In der Folge würde auch das erklärte Ziel des Koalitionsvertrages, die Nutzung von Fahrzeugdaten zu regulieren, scheitern.

Für Rückfragen und ergänzende Informationen stehen wir Ihnen und Ihren Fachabteilungen jederzeit gerne zur Verfügung. Ein gleichlautendes Schreiben ist auch dem Bundesminister für Digitales und Verkehr zugegangen.

Mit freundlichen Grüßen

die nachfolgenden Organisationen und Verbände



Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e. V. (ADAC)

ADAC-Technikpräsident Karsten Schulze



Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V. (ASA)

ASA-Präsident Frank Beaujean



Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV)

BRV-Vorstandsvorsitzender Stephan Helm



Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

GDV-Hauptgeschäftsführer, geschäftsführendes Mitglied des Präsidiums
Jörg Asmussen



Gesamtverband Autoteile-Handel e.V. (GVA)

GVA-Präsident Thomas Vollmar



Verband der internationalen Autovermieter e.V. (VIA)

VIA-Präsident Jason C. Altman



Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V. (wdk)

wdk-Präsident Michael Wendt



Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V. (ZDK)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'JK', representing Jürgen Karpinski.

ZDK-Präsident Jürgen Karpinski



Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V. (ZKF)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Peter Börner', representing Peter Börner.

ZKF-Präsident Peter Börner